

Versammlung am 6. 8. 1972

Der erste erste Vorsitzende verpflichtet beschuldigt war, eröffnete die zweite Versammlung gegen 20²⁰ die mühsam besetzte Versammlung, es waren 35 Mitglieder anwesend.

Punkt I Abarbeitung des Protokolls war nicht beantwortet worden.

Punkt II Bericht über Schützenfest 1971.

Auf dieses mal wurde ^{der Verlauf des} Schützenfest mit reichlich ~~Chloroform~~ Jägerbeeren und Einnahmen im Protokoll festgehalten.

Der Schriftführer sprach über diesen Bericht, was im allgemeinen für gut befunden wurde.

Das Schützenfest selbst wurde bemängelt und jeder am Markt fest, daß die Bühne im Zell entweder zu groß oder zu klein wäre. Die ^{Mitglieder} ~~Alten~~ im Schützenfest bezüglich sitzen dort eben so reinen und wäre nicht zufrieden gewesen. Darauf meinte Schützenmeister Hepp, es müßte doch eine Ehre sein dort eben zu sitzen. Nein, es wäre zu überlegen, wie man es beim nächsten Schützenfest aus beiden macht.

Punkt III Schützen mit den Jungjagden. Dieser Punkt soll zurückgestellt werden bis zur Generalversammlung.

Punkt IV Wahl zweier Korrektoren die die Aufgabe haben, bis zur Generalversammlung die Korrekturen beim Korrektoren Schatz zu überprüfen. als Prüfer werden gewählt, Kung in Geologie.

Prüft V Verschiedenes.

Meiner Majestät bedauerte sich zuvörderst für all die Arbeit die kein Schützenfest für ihn und sein Schlafsaal gekostet würde. Er pflegte auch den Wunsch, mehr Uniformen für die Offiziere anzuschaffen, was aber bis zur nächsten Versammlung zurückgestellt würde.

Unter Punkt Verschiedenes kam jetzt eine kleine persönliche Sache für unser Vereinsmitglied Peter Cappel.

Peter Cappel war 40 Jahre Vereinsmitglied der St. Hubertusmännerschützenbruderschaft Pöchl und oberster Mitglied der Bruderschaft. Sein Wokusitz ist jetzt am Hühner Berg. Er hat den Wunsch, sich wieder in die Bruderschaft zu begeben, was auch wohl niemandem was gegen einzuwenden hat. Peter Cappel wollte eine kleine Ansprache halten und sich bedanken die aber im Tränenübergang was zu verstehen ist. Besser hätte er allerdings die Vereinsmitglieder heißen, als diese eine Rede hielt mit dem Worten: Ich bin die Vereinsmitglieder hinein mit dem Füller. Für unser ständendes Vereinsmitglied ließ auch manche Rede verteilen. Auch das heutige Glas mit Tumbenstift konnte jeder mit nach Hause nehmen.

So kam man jetzt zum Schlaf der Versammlung der gleiche Fomigheit der sich nur mehr für das Ende bedauerte schlief gegen 22³⁰ die Versammlung

St. Hubert - Pöchl den 10. 11. 1972

der Schriftführer: